

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 296.

Sonntag den 16. December.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 7. December der Gastwirth Wolf zu Döben mit S. B. J. Schräbler. — Den 10. der Victualienhändler Blumtritt mit Fr. M. D. Ch. Fr. verw. Hesse geb. Wiedecke.

Domkirche: Den 9. December der Maurer Puppe mit J. D. S. Friedrich.

Glauch: Den 9. December der Schneidermeister Riewerth mit verw. D. E. Günther geb. Schurig.

Geborene:

Marienparochie: Den 26. October dem Rutscher Frohmann eine L., Johanne Friederike Louise. — Den 18. November dem Rechtsanwalt und Notar Seligmüller ein S., Friedrich Wilhelm Otto. — Dem Steinscher Ketter eine L., Louise Christiane Laura Caroline. — Den 21. dem Rutscher Voigt eine L., Auguste Louise Amalie. — Den 5. December dem Handelsmann Milowsky eine L., Johanne Therese Clara.

Ulrichsparochie: Den 31. October dem Schuhmachermeister Menzel eine L., Johanne Julie Auguste. — Den 6. November dem Zimmermann Geyer eine L., Johanne Henriette Clara. — Den 19. dem Königl. Postexpedienten Kaul ein S., Alfred Carl Louis Franz.

Moritzparochie: Den 15. September dem Maler Meier ein S., Ludwig Johannes Walter. — Den 4. November dem Handarbeiter Henze gen. Koch ein S., Johann Gottlieb Max. — Den 11. dem Schneidermeister Henschel ein S., August Carl Richard. — Den 19. dem Portier Eckardt ein S., Paul Wilhelm Julius. — Den 7. Decem-

ber ein unehel. S., Albert Ferdinand Reinhold. — Den 9. ein unehel. S., Carl Louis Robert. **Entbindungs-Institut:** Den 2. December ein unehel. S., Carl Friedrich.

Stadtfrankenhaus: Den 1. December dem Handarbeiter Schmidt eine L., Henriette Sophie.

Domkirche: Den 9. September dem Handarbeiter Krüger eine L., Johanne Rosamunde Cäcilie. — Den 8. November dem Maurermeister Heegewaldt ein S., Carl Louis Emil. — Den 9. December dem Schuhmachermeister Huske ein S., unget.

Neumarkt: Den 9. December 1859 dem Glasermeister Schreck eine L., Anna. — Den 19. September 1860 dem Schneider Ruhnt eine L., Henriette Therese Wilhelmine Anna. — Den 30. October dem Maurer Kirchner ein S., Johannes Carl Martin Friedrich. — Den 14. November dem Zimmergesellen Seidel ein S., Wilhelm Emil Heinrich. — Den 25. dem Handelsmann Münnig eine L., Selma Hedwig.

Glauch: Den 29. September dem Handarbeiter Stölkner ein S., Christian Friedrich Otto. — Den 21. October dem Ziegeldeckergesellen Rappsilber ein S., Adolph Otto. — Den 2. November ein unehel. S., Friedrich Ferdinand. — Den 30. dem Webermeister Weidlich ein S., Ulrich. **Berichtigung.** Den 27. October dem Tischergesellen Renneberg, nicht Ronneberg, eine L., Uwine Emilie Anna.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 7. December des Fleischermeisters Zimmermann Ehefrau, 59 J. 10 M. Schwäche. — Des Kaufmanns Rundenachgel. L. Auguste Caroline. — Des Schuhmachermeisters Rizer Ehefrau, 24 J. 9 M. Lungenlähmung. — Den 9. des Handarbeiters Schob S. Hermann, 11 M. Lungenentzündung. — Den 11.



der Geh. Ober-Bergrath Dunker, 87 J. 7 M. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 5. December des Scharfrichtereibesetzers Irrmeyer in Nebra Wittwe, 82 J. Altersschwäche. — Den 6. der Pastor emer. Leiste, 88 J. 10 M. Altersschwäche. — Ein unehel. S., Friedrich August, 1 J. Brustentzündung. — Den 7. des Rentiers Mensdorf Ehefrau, 44 J. 6 M. 10 T. Lungenleiden. — Des pens. Weidenstellers Schinkel L. Margarethe, 6 J. 6 M. Herzentzündung. — Den 9. des Schneidermeisters Spigalt Wittwe, 54 J. 11 M. Brustleiden. — Des Handarbeiters Zabel S. Christian Friedrich Carl, 16 T. Abzehrung.

Moritzparochie: Den 6. December ein unehel. S., Emil Hermann, 11 T. Schwäche. — Den 7. des Handarbeiters Reinicke L. Bertha, 3 M. 7 T. Lungenentzündung. — Den 9. der pens. Salzriedemeister Thöner, 91 J. 1 M. 14 T. Altersschwäche.

Domkirche: Den 5. December des Schuhmachermeisters Callenberg L. Emma, 3 J. Lungenentzündung. — Den 9. des Schuhmachermeisters Huske unget. S., $\frac{1}{4}$ T. Schwäche.

Militairgemeinde: Den 5. December der Hauptmann a. D. von Ottenfeld, 49 J. 7 M. 2 W. 1 T. Gehirnschlag.

Glauch: Den 5. December die unverehel. Almosengenosin Henriette Held, 39 J. Schwindsucht. — Den 4. eine unehel. L., todgeb. — Den 5. die Almosengenosin Rosine Fiedler, 69 J. 4 M. Schlagfluß.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betr.

Die von der unterzeichneten Commission in Gemäßheit des §. 128 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 abzuhaltenden zwei Prüfungen der sich zum einjährigen freiwilligen Militairdienst Meldenden werden im nächsten Jahre und zwar die erste

am **zwanzigsten März** fut.
und die zweite

am **fünfundzwanzigsten September** fut.
im Sessensaale der Abtheilung des Innern hiesiger Königl. Regierung stattfinden und jedes Mal früh um 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Es werden daher alle diejenigen jungen Männer, welche im Jahre 1861 ihr 20. Lebensjahr vollenden und die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erwerben wünschen, hierdurch aufgefodert, ihre desfallsigen schriftlichen Gesuche mit nachstehenden Attesten, als:

- 1) dem Geburtscheine,
- 2) einem Zeugnisse über die einer öffentlichen Lehranstalt oder durch Privatunterricht erlangte allgemeine Bildung,
- 3) einem amtlichen Atteste über die zeitliche Führung,
- 4) die schriftliche Einwilligung des Vaters oder Vormundes zum einjährigen freiwilligen Militairdienst,
- 5) einem Atteste des Hausarztes oder des betreffenden Kreisphysikus über den Gesundheitszustand und
- 6) einer mit dem Signalement versehenen Bescheinigung des königlichen Landraths des heimathlichen Kreises, daß sie demselben die Absicht, sich zum einjährigen freiwilligen Militairdienst zu melden, angezeigt haben, unter der Adresse des mitunterzeichneten Regierungs- und Militair-Departements-Raths portofrei und spätestens bis zum

Ersten Februar fut.

bei Vermeidung der Präclusion einzureichen.
Merseburg, den 10. November 1860.

Departements-Prüfungs-Commission der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

Der Major z. D. von Hüllesheim.
Der Regierungs- und Militair-Departements-Rath
von Breitenbach.

Vorstehende Bekanntmachung wird auch hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die sub 6 gedachte Bescheinigung hierorts, unter Beifügung der übrigen vorgeschriebenen Atteste, bei uns nachzusehen ist.

Halle, den 12. December 1860.

Der Magistrat.

Ein Haus mit **Einfahrt, großem Torplatz**, Schuppen, Ställen u. sonstigen Räumlichkeiten ist gegen 1000 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch den Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der Ehefrau des Mühlenbesizers **May, Friederike** geb. **Lemnitz** in Kleingoddula gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 48 unter Nr. 1740 eingetragene Grundstück:

„Ein in der Gommergasse zu Glaucha belegenes Haus und Hof“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

515 Rth 7 S^{gr} 6 S.

soll am

16. Januar 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Bekanntmachung.

Eine goldene Broche, in Form verschlungener Ringe, die äußeren Ringe breit und an den Ranten eiselirt, ist, als jedenfalls unredlich erworben, in Beschlag genommen. Die Eigenthümerin wird um baldige Meldung in dem Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 12. December 1860.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Gummischuhe französische
Wärmsteine v. Serpentin empf. **C. F. Ritter.**

Puppenbälge, -Köpfe, -Schuhe, -Strümpfe,
Spielsachen in gr. Auswahl **C. F. Ritter.**

Damentaschen, Armbänder, Boutons, Brochen, Uhrketten, Zopfnädeln, in diesen Sachen auch etwas Zurückgesetztes außerordentlich billig. **C. F. Ritter.**

Nächste Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag, Broihan in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Trockene Hefe

in jedem Quantum täglich frisch empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Ausverkauf.

Die zur Weißwaarenhändlerin **L. Wiese'schen** Konkurs-Masse gehörigen Weiß-Waaren, als: Shirting, Mull, Batist, Stickereien, Spitzen, seidene Bänder 2c., sollen am **Dienstag** und **Mittwoch** (18. und 19. lauf. Wts) von **Nachmittags 2 Uhr** ab im **L. Wiese'schen** Lokale, gr. Klausstraße, zu Taxpreisen ausverkauft werden.!

Carl Deichmann,

definitiver Verwalter der **L. Wiese'schen** Konkurs-Masse.

Auction.

Montag den 17. d. M. u. folg. Tage, jedes Mal Nachmitt. **1 Uhr**, versteigere ich wegen **einer Erbregulirung** gr. Ulrichsstr. Nr. 18:

Eine Parthie ungenäbete Tisch- u. Bettwäsche, Damast, Drells, Zwillich, Federleinen, Hand- u. Taschentücher (rein Leinen, Handgespinnst, Verkauf mit Garantie).

Fast neues Mahagoni-Mobiliar, als: Schreib- u. Kleidersecretair, Kommoden, Sopha's, Waschtische, Pfeilerschränken, Armstuhl (Sitz gestickt), Goldrahmspiegel.

Ferner: Stuh- u. silberne Taschenuhren, 1 silberne u. 2 feine Porzellan-Dosen, 1 Büchse, fein gemaltes, vergoldetes u. weißes **Porzellan**, als: Fruchtkörbe, Kuchen- u. Dessertteller, Bouillon- u. Kaffeetassen, Kaffee- u. Theekannen, neu angekommene **Delgemälde** in prachtvollen Goldrahmen, seltene Kupferstiche, acht chinesische Tische, Kleidungsstücke u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Fußabtreter, sehr dauerhaft, bei **W. Dieß**, gr. Ulrichstraße Nr. 22.

Die Ausstellung meiner Conditoreiwaaren zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle bestens.

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Bis zum 20. d. M. steht ein Stück zum Verkauf Rathhausgasse 16.

Zwei neue Mahagoni-Spiegel-Kommoden, passend zum Weihnachtsgeschenk, verkauft **Steg Nr. 3.**

Ein Schneidertisch z. verk. **Strohhoßspitze 21.**

Ein ff. Sopha billig zu verk. **Leipzigerstr. 8.**



ZU WEIHNACHTS-GESCHENKEN

empfiehlt Petschafte mit Wappen und Buchstaben, Stempel zum Zeichnen der Wäsche, Farben-Stempel auf Briefe zc.

C. E. Wiener jun., Graveur,
große Steinstraße Nr. 62.

Albert Hensel in der alten Post

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reichhaltiges Lager von Galanterie- und Kurzen Waaren.

Lithographische Anstalt

Anfertigung von Adress- und Visiten-Karten, Rechnungen, Wechseln, Tabellen und Formularen jeder Art.

von

FRANZ CLASSE,

N^o 31. Ober-Leipziger-Strasse N^o 31.

empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen.

Lager

von Wein-, Waaren- und Parfumerie-Etiquetts, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Frachtbriefen etc. etc.

Als passendes Fest-Geschenk empfehle ich:

Für das Alter von 13—15 Jahren:

Wolff, H. L., Musterammlung deutscher Gedichte für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, sowie für Privat-Institute herausgegeben. 354 Seiten. 7. Auflage. Preis 16 Sgr.

Für das Alter von 8—12 Jahren:

Wolff, H. L., Auswahl deutscher Gedichte zu Deklamationsübungen für Volks- u. Bürgerschulen. 150 Seiten. 2. Auflage. broch. Preis 6 Sgr., cartonnirt Preis 7 1/2 Sgr.

H. W. Schmidt's Buchhandlung, Halle a/S., Rannische Straße Nr. 1.

Verloren

ein goldener Ring mit weißem Stein; gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier Elsäffer, am Markt Nr. 15.

Militair-Begräbniß-Verein.

Versammlung Dienstag den 18. Decbr. Abends 1/2 8 Uhr in den „drei Schwänen.“

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes, Aufnahme neuer Mitglieder. Das Comité.

Meine Schwiegereltern, die mir seit ihrem Hicsein den Gbetroden gestört haben, warne ich zum letzten Male, meine Frau in ihre Wohnung aufzunehmen. Zugleich warne ich Jeden, meiner Frau etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle.

Pergamenter.

Arion.

Der wegen ungünstiger Witterung ausgefallene Unterhaltungsabend ist Montag den 17. h. im Bürgergarten. Der Vorstand.

Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittags 3 1/2 u. Abends 7 1/2 Uhr Concert. In beiden Concerten kommt die Fantastie „Der Traum des Savoyarden“ zur Ausführung. J. Golde.

Cremitage.

Sonntag Tanzvergnügen bei D. Panse.

Die Bauhof Nr. 5 befindlich gewesenen Herbergen sind jetzt große Brauhausgasse Nr. 28.

H. Grascwurm.

